1. Beilage zu Nr. 105 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Donnerstag den 6. Mai 1909.

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte.)

* **Stadttheater.** Das neue Schauspiel „Revolutionshochzeit" kann nur noch einmal und zwar Donnerstag gegeben werden. Freitag wird das volkstümliche historische Schauspiel „Philippine Welser" anläßlich des Benefizes für die Kassierin Frl. Emma Käsner neu einstudiert. Die weibliche Hauptrolle hat Frl. Schlomka. In hervorragender Aufgabe sind ferner beschäftigt Herr Rives und Herr Friedrich.

* **Künstler-Abschieds-Abend.** Zwei beliebte Mitglieder des Stadttheaters, Fräulein Lili Mathes und Herr Ernst Rives, wählen das Konzertpodium, um sich nach erfolgreichem hiesigen künstlerischen Wirken vom Hallenschen Publikum zu verabschieden. Beide veranstalten am Dienstag, den 11. Mai, in den „Kaisersälen" einen Gesangs- und Vortragsabend ernster und heiterer Art, bringen Volkslieder im Kostüm rc. Das Programm wird ein ebenso interessantes, wie abwechselungsreiches sein. — Billettverkauf in der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.

* **Harzklub-Routenkarte.** Pünktlich mit dem 1. Mai ist von der Harzklub-Routenkarte für 1909 der 21. Jahrgang erschienen und wird auch dies Jahr wieder den vielen Tausenden, die den Harz besuchen wollen, ein unentbehrlicher Ratgeber sein. Klare Uebersichtlichkeit, Zuverlässigkeit und Billigkeit — Preis 25 Pfennige — sind ihre Vorzüge. Auf der Rückseite findet der Wanderer die Fahrpläne aller Harzbahnen, Posten, Post-Omnibusse und Kraftwagen, sowie die Zusammenstellung der Sonntagskarten nach dem Harz. Die Tatsache, daß bis heute ca. 450000 verkauft sind, bürgt für die Güte und Brauchbarkeit der Routenkarte, die von allen Buchhandlungen oder direkt vom I. Schriftführer H. C. Luch, Quedlinburg, gegen Einsendung von 30 Pfennigen versendet wird.

* **Der Verein der Liberalen** veranstaltet am Donnerstag, den 6. Mai, abends 8½ Uhr im großen Saale des Etablissements „Kaisersäle" eine öffentliche politische Versammlung. Vortrag des Herrn Reichstagsabgeordneten, Schuldirektor Enders-Sonneberg (Sachsen-Meiningen) über die „Finanz-Reform" — „Blockpolitik".

* **Der II. kommunale Bezirksverein** beschäftigte sich in seiner gestrigen Sitzung hauptsächlich mit der Wohnungsfrage. Man war der Ansicht, daß die Wohnungsnot zum Teil dadurch entstanden ist, weil niemand gern mehr Hausbesitzer sein wolle, weil der Hausbesitz wesentlich höher als anderer Besitz belastet sei. Der Hausbesitzer habe 2 Proz. Umsatzsteuer zu zahlen, weiter Wertzuwachssteuer zu einer Zeit, die zur Einführung die denkbar ungünstigste gewesen sei. Die Geldknappheit sei im vorigen Jahre stark gewesen und manche Hypothek sei gekündigt worden. Um Geld wieder zu bekommen, habe der Hausbesitzer vielfach Damme bis zu 2½ Proz. bezahlen müssen. Das wirke auch lähmend auf die Baulust der Unternehmer. Dazu kämen die drückenden Bestimmungen der Bauzonenordnung und die schweren Lasten der Straßenausbaukosten. Unter den jetzigen Verhältnissen rentiere sich das Haus nicht. Der Mietsertrag bringe vielfach nur eine Verzinsung von 5½ Proz. Da sei freilich schwer eine zweite Hypothek zu bekommen. Die Stadt könne zur Linderung der Wohnungsnot viel tun, wenn sie mildere Bestimmungen bezüglich der Straßenausbaukosten treffe. Es würden hier riesige Trottoirplatten gelegt, wodurch der Straßenausbau erheblich verteuert werde. Es könne viel mehr Monaltspflaster in den Nebenstraßen Verwendung finden. Zur Pflasterung in Nebenstraßen seien auch nicht erstklassige Reihensteine zu verwenden. Hart seien auch die Straßenausbauverträge. Der Straßenausbau lasse auch sehr oft lange auf sich warten und es dauere recht lange, ehe das Stadtbauamt die Abrechnung fertig stellt. Die Kanalausbaukosten seien auch wesentlich gestiegen — von 20 auf 50 Mk. Es sei nicht richtig, wenn die Gebühren stets in gleicher Höhe in Anrechnung kommen, denn manche Kanalstrecke würde billiger gelegt. Die Umarbeitung des Zonentarifs sei dringend erforderlich. Um eine bessere Verzinsung der Gebäude zu erzielen, solle der Magistrat seine Zustimmung nicht versagen, wenn eine Etage höher gebaut werden soll. Die Nebenstraßen solle man schmaler anlegen. In Berlin habe man Vorgärten angelegt, die der Stadt gehören und dem Hausbesitzer nur zur unentgeltlichen Nutznießung überlassen würden. Die Straße selbst ist dann schmaler, aber die Häuser können man doch höher bauen. Von großer Bedeutung sei es, die Bautätigkeit dadurch anzuregen, daß die Stadt nach amerikanischem Muster die Straßen selbst anlegt und ausbaut, sie beleuchten und bewachen läßt und dann die Besitzer der unbebauten Grundstücke an der Straßenfront zu einer tüchtigen Straßenfrontsteuer heranzieht. Der Magistrat müsse den Versuch machen, ob die Regierung die Genehmigung zu einer solchen Steuer gibt. Es wurde folgende Resolution angenommen: „Die Versammlung empfiehlt zur Milderung der Wohnungsnot Reform der Bauzonenordnung und Verbilligung des Baues in den Nebenstraßen durch ermäßigte Forderungen an die Befestigung und Breite der Straße. Ein Erbbaurecht wäre sie so lange für unbrauchbar, als die Geldgeber es ablehnen auf Erbbauten Geld zu geben." Dann wurde mitgeteilt, daß die Mitgliederzahl des Vereins in den letzten 13 Monaten um 162 gestiegen ist. Dann besprach man das Projekt, den Wasserturm in der Weise umzubauen, daß man dort ein Promenadenrestaurant anlegt. Bestimmte Stellung wurde dazu nicht genommen. Es wurde ferner gewünscht, daß die Besitzer von unbebauten Grundstücken an ausgebauten Straßen durch Polizeiverordnung gezwungen werden, ein provisorisches Trottoir anzulegen, damit die Passanten nicht bald auf Trottoir und dann wieder durch Schmutz gehen müssen. Der Verein hält es für zweckmäßig, daß auf dem Riebeckplatz eine Uhr angebracht wird. Er will mit einem entsprechenden Gesuch an den Magistrat heran treten, zuvor aber noch einige andere Schritte tun, um die Verwirklichung des Wunsches zu erleichtern.

* **Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen.** In der letzten Sitzung sprach Herr Dr. B. Heinze, Vorstand der bakteriologischen Abteilung der landwirtschaftlichen Versuchsstation, über den gegenwärtigen Stand und die Aufgaben der mikrobiologischen Bodenforschung. Nach einer Einleitung über die sehr bedeutsame Entwickelung der Bakteriologie überhaupt gibt Vortragender einen Ueberblick über die Lehre von mannigfachen Bodenorganismen und erörtert die zunächst vorliegenden Probleme der Bodenbakteriologie, die noch nicht diejenige Beachtung und Pflege gefunden hat, welche ihr bei der großen Bedeutung für die gesamte Bodenkunde zukommt. Man hat jetzt erkannt, daß der Boden keine nur von chemischen und physikalischen Vorgängen beherrschte tote Masse ist, sondern daß auch hier ein reges Leben mannigfacher kleinster Organismen herrscht: Milliarden kleinster Lebewesen pflanzlicher und wie neuerdings als bedeutsam festgestellt werden konnte auch tierischer Art (Infusorien, Amoeben, Flagellaten) bevölkern eine Hand voll Erde. Mit den bisher üblichen Methoden wurden in einem Gramm Erde 50 bis 400 Millionen Keime festgestellt. Eine auch in Halle nachgeprüfte Berechnung von Hiltner ergibt für die gesamten Bodenorganismen von Deutschland schätzungsweise ein Gewicht von mindestens 60 Millionen Zentner, d. h. ein Gewicht, das dem der ganzen Bevölkerung Deutschlands etwa gleichkommt. Haupterfordernis bei der Bodenforschung ist die einwandfreie Reinkultur der einzelnen Organismen. Besonders hervorgehoben wird, daß sich die zum großen Teil auf Organismenwirkungen beruhenden Stoffumsetzungen im Boden vorwiegend unter dem Kreislaufe des Kohlen- und Stickstoffes betrachten lassen: so Humusbildung und Zersetzung unter Mitwirkung von Pilzen und Bakterien (Streptotrix-Arten) — der bekannte intensive Geruch frischgepflügten Landes wird hauptsächlich durch eine dieser Pilzarten hervorgerufen. Wichtige Resultate konnten auch über die Bildung von Salpeter und Ammoniak, über die Umsetzung des Kalkkiselsäurefes, sowie über die pferdischen sogenannten Stickstoffsammler gewonnen werden. — Die nächste Sitzung findet morgen, Donnerstag, 8½ Uhr abends in den oberen Räumen des „Reichshofes" (Eingang Kaulenberg) statt. Gäste willkommen.

* **„Leuchtturm".** Mit Beginn der besseren Jahreszeit ist nach dem Etablissement „Leuchtturm" wieder eine sehr bequeme Omnibusverbindung eingerichtet. Der Fahrpreis beträgt von der Haltestelle: Riebeckplatz pro Person 5 Pfg. (Billet 15 Pfg., Rückvergütung 10 Pfg.) Sonntags 15 Pfg. ohne Rückvergütung. Näheres ist aus dem Inserate zu ersehen.

* **Tödlich verunglückt.** Wie bereits mitgeteilt, ereignete sich gestern vormittag in der Gottesackerstraße ein schwerer Unfall. Der 11jährige Schulknabe Albert König, Germanistraße 3, wurde von einem Rollwagen erfaßt und derart gegen eine Mauer gedrückt, daß er solche Verletzungen am Kopfe erlitt, daß in der chirurgischen Klinik, wohin man den unglücklichen Knaben schnell gebracht hatte, nur noch der inzwischen eingetretene Tod festgestellt werden konnte. Der Führer des Rollwagens war auf der linken Seite gehalten und beauftragte dann, weil er noch etwas besorgen wollte, seinen erst 17 Jahre alten Stellvertreter, den Wagen umzuwenden. Dieser besorgte das auch, in der engen Straße mit dem abschüssigen Terrain fuhr der Wagen aber über den schmalen Bürgersteig gegen die Mauer. Der Knabe, welcher gerade vorüberging, wurde dabei getroffen und tödlich gequetscht. Ob es überhaupt möglich war, den Wagen auf dem Fahrdamm der Straße umzuwenden, wird erst noch durch genaue Messungen festgestellt werden. Jedenfalls wird nicht nur gegen den Stellvertreter des Geschirrführers, sondern auch gegen den letzteren selbst ein Verfahren eingeleitet.

* **Roheit.** In angetrunkenem Zustande warf gestern mittag gegen 12 Uhr der Schlosser Otto Richter, Bäckerstraße, einen größeren Pflasterstein auf Kinder, welche die Volksschule an der Oleariusstraße verließen. Durch den Steinwurf wurden zwei Schulknaben an den Köpfen schwer verletzt.

* **Um sich ein Unterkommen zu verschaffen,** schlug der arbeits- und wohnungslose Kroeter Paul Bortowiat heute morgen gegen 4 Uhr eine Schaufensterscheibe der Firma Max Tack im Werte von ca. 500 Mk. ein. W. wurde festgenommen.

* **Falsch abgesprungen.** Gestern nachmittag gegen 4 Uhr sprang auf der Schifferbrücke die z. Z. hier wohnhafte Musikerin Dora H. von einem in der Fahrt befindlichen Motorwagen der Stadtbahn. Hierbei kam sie zu Fall und zog sich am Hinterkopfe eine Verletzung zu, sodaß sie mittels Krankenwagens dem St. Elisabeth-Krankenhause zugeführt werden mußte.

* **Diebstahl.** Aus einer Werkstatt in der Mansfeldestraße wurden drei silbergraue Zwergbühner (Glucken), die brütend auf Eiern saßen, samt den Eiern gestohlen, ebenso eine kupferfarbene Taube.

Aus dem Leserkreise.

(Für die unter dieser Rubrik erscheinenden Nachrichten übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.)

Vorschlag für die Errichtung von Kleinwohnungen.

In der letzten Zeit sind bei dem herrschenden Wohnungsmangel für mittlere und kleinere Wohnungen sowohl seitens des Magistrats, als auch der kommunalen Vereine verschiedene Vorschläge gemacht, wie diesem Mangel abzuhelfen sei. Der Magistrat beabsichtigt „Freybergs Garten" anzuteilen. Von anderer Seite wird diese Absicht bekämpft und vorgeschlagen, an der Peripherie der Stadt Bauland für diese Zwecke zu erschließen. Viel näher liegt jedoch in der eigentlichen Bedeutung des Wortes, eine Stadtlage, an die bisher nicht gedacht zu sein scheint, die sich aber vor allem zu diesem Zwecke besonders eignet. Zwischen dem bebauten Vorort Giebichenstein und dem bebauten Vororte Trotha liegt direkt an der Hauptstraße zu beiden Seiten der Elektrischen Bahn ein großer unbebauter Komplex. Jeder Passant fragt sich unwillkürlich: Wie kommt es, daß diese Fläche für die Bebauung noch nicht erschlossen ist? Und in der Tat liegt auch ein eigentlicher Hinderungsgrund, dieses Gelände zu bebauen, in keiner Weise vor. Das Gelände ist Eigentum des Kgl. Domänenfiskus und gerade der Staat, der doch der sozialen Fürsorge bei jeder Gelegenheit und in jeder Weise das Wort redet, der dürfte doch am ersten dafür zu haben sein, dieses Gelände aufzuteilen und zu einem mäßigen Preise als Baustellen abzugeben. Dem Vernehmen nach ist die Bebauung dieses Geländes bisher deshalb nicht erfolgt, weil der Fiskus die Idee hatte, es im ganzen zu verkaufen. Ein Gedanke, der sich bei dem Millionenobjekt in einer Stadt wie Halle natürlich auf absehbare Zeit nicht verwirklichen lassen wird. Es wird so oft auch in den Parlamenten der Wunsch geäußert, daß unsere Verwaltung weniger bürokratisch und mehr kaufmännisch geführt werden müßte. Hier scheint ein schlagendes Beispiel vorzuliegen. Jeder größere Baulandbesitzer handelt nach dem Grundsatz, durch den Verkauf einzelner Parzellen zu Vorzugspreisen sein Gelände in Aufnahme zu bringen und durch die fortschreitende Bebauung den Verkaufswert der Restflächen zu erhöhen. Wenn es auch mehr Mühe macht, wie ein Verkauf im Ganzen, so bringt es doch eher Geld ein und meist auf diese Weise mehr, wie die Geschichte der Berliner Vororte zeigt. Probatum est. Ehe man daher weitere Projekte schmiedet, geht mein Vorschlag dahin, daß sich nicht nur der Magistrat, sondern auch die kommunaeln Vereine an die Kgl. Regierung zu Merseburg wenden. Gerade dieses Gelände, welches direkt an der Elektrischen Bahn liegt, unweit der schönen Erholungsorte: Zoologischer Garten, Bad Wittekind, Saalschloß-Brauerei, ist wohl am ersten dazu berufen, Baugelände für mittlere und kleinere Wohnungen zu sein. n.

Fast täglich kann man lesen: Hunde werden jederzeit gekauft, Magdeburgerstraße 18. Das Publikum wird darauf aufmerksam gemacht, daß dort die Hunde zu wissenschaftlichen Versuchen angekauft und benutzt werden. Ein Tierfreund.

Ein Mittel, das bei Alt und Jung zur Stärkung gleich beliebt ist.

Stendal, den 31. Juli 1908. Bei Altersschwäche habe ich „Bioson" mit gutem Erfolg angewandt. Dasselbe hat einen angenehmen Geschmack und läßt sich gut vertragen. Ich habe dasselbe schon wiederholt empfohlen und werde dies auch noch fernerhin tun. Nochmals bestens dankend, zeichne mit Hochachtung Carl Pohl, Arneburgerstraße 157. Man lese die Urteile der Professoren u. Ärzte und überzeuge sich, daß Bioson das beste, billigste, angenehmste, reichste Mittel ist, um die gesunkenen Körperkräfte bei Jung u. Alt zu heben. Erhältl. ½ Kilo 3 Mk. in allen Apotheken, Drogerien.

3 Tage für Leder-Handtaschen.

Auf einer unserer letzten Einkaufsreisen kauften wir von einer erstklassigen

Offenbacher Lederwaren-Firma

diverse Restbestände in Taschen.

Wir stellen solche

Donnerstag den 6. Mai

bis

Sonnabend den 8. Mai

mit Aufsehen erregenden Preisen

zum Verkauf.

Auf Extra-Tischen im Parterre ausgelegt.

Ein Teil dieser Taschen ist in unseren 7 Schaukästen zur Ansicht ausgestellt.

Posten I **Damentaschen** 98 Pf.
bestehend aus Flügel-, Trapez-, Kombinationstaschen in imit. Seehund- und Krokodil-Leder
regulärer Wert 1.50, jetzt

Posten II **Damentaschen** 1.25
bestehend aus Flügeltaschen, imit. Krokodil- und Seehund-Leder
regulärer Wert 2.25, jetzt

Posten III **Damentaschen** 1.45
bestehend aus Trapez- und Flügeltaschen mit und ohne Einrichtung und Lederhenkel
regulärer Wert 2.95, jetzt 1.75

Posten IV **Damentaschen** 1.95
bestehend aus Flügel- u. Trapeztaschen, modernem Bügel mit Vortasche in Saffian, imit. Krokodil
regulärer Wert 3.50, jetzt

Posten V **Damentaschen** 2.95
bestehend aus Kombinations-, Flügel- u. Trapeztaschen, mit mod. Messingbügel, mit und ohne Einrichtung, in Saffian, Seehund, Hornbeag
regulärer Wert 4.50, jetzt

Posten VI **Damentaschen** 3.95
bestehend aus Flügel-, Trapez- u. Kombinationstaschen, in Seehund-, Ecrasé- u. Horbeag-Leder
regulärer Wert 5.75, jetzt

Posten VII **Damentaschen** 4.95
bestehend aus Flügel-, Trapez- u. Kombinationstaschen, Ia. Nickel- u. Broncebügel, mit und ohne Einrichtg., i. Eidechse, Antilope u. Kalbled., Vachette u. Krokodilleder
regulärer Wert 7.50, jetzt

Posten VIII **Damentaschen** 6.95
bestehend aus modernen Trapeztaschen, mit neuesten Bügeln, in Seehund-, Hornbeag-, Saffian- und Vachette-Leder
regulärer Wert 12.50, jetzt

Hamburger Engros-Lager

Leopold Nussbaum,

Halle a. S.
Gr. Ulrichstrasse 60-61.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19090506020/fragment/page=0001

Zu vermieten

Leer. Zim. f. 1 Mann od. Frau od. Ehepaar zu verm. Mauritzstraße. 9. I.

Zu vermieten per 1/10. 09
Gr. Ulrichstraße schöne Wohnung,
5 Zimmer, Kam., Küche, Badestube, Innenklosett und Zubehör. Preis Mark 760. Zu erfragen **Ludw. Wuchererstr. 81,** Kontor.

Herrschaftl. Wohnung,
II. Etage, 7 Zimmer u. Zub., Bad, Elektr. u. Gasbel., per 1. Juli evtl. früher zu vermieten, Preis 1300 M. **Magdeburgerstraße 8.**

Königstr. 63
hochherrschaftliche I. Etage, 6 heizbare Zimmer, Balkon, Küche, Speise-, Bad, Wasserclos., reichl. Zubeh., p. 1. Okt. zu verm. **Näh. daselbst part.**

Forsterstraße 56, III. Et.,
Wohn. per 1. Juli zu verm., Preis 500 M. **Näh. das. part.**

Spitze 26, III,
herrliche Wohnung mit Veranda, 3 heizb. Zimmer, reichl. Zubehör, Gas, Bad im Hause, per 1. Okt. zu vermieten. Auskunft **Hanskiderstr. 8** im Kontor.

Volkmannstraße 2
4 Zimm., Küche nebst Zub. 1. Juli zu verm. Näh. I. Et. rechts.

Gr. helle dreifenstr. **I. Stube** sof. an alte Dame pro Mon. **10 M.**
Alb. Schmidtstr. 1, II I.

Schöne **Wohnung,** Stube, Kam., Küche, Zub., 174 M., 1. Juli zu vermieten **Dienstg.** Wilh.-Bernhardstr. 1. I.

Wohnungen
zu 255—285 M. zu verm. Off. u. V. 7659 a. d. Exped. b. Bl. erb.

Stube u. Kam. 1. Juli an ruhig. Leute zu verm. **Weingarten 3.**

Große leere **Stube** sofort zu vermieten Thüringerstr. 27, H. I.

Kl. Wohn. sof. z. verm. Rittersfr. 18.

St., K. 1. Juni z. verm. Hallenstr. 12.

Leere Stube sof. z. vm. Rittersfr. 17.

Händelstraße 25
herrschaftliche Wohnung, hochpart., 5 heizbare Zimmer und Fremdenzimmer, Bad, Gas, Zubeh. per 1. Okt. cr. evtl. 1. Juli cr. an ruhig. Mieter **zu vermieten.** Preis M. 1500. Näheres Händelstr. 25, I. Etage. Besicht. von 11—1 Uhr.

Sommerwohnungen.
Das jetzt unbenutzte, dicht am Walde u. der Kreischaussee belegene unmöbl. Pächterwohnhaus der Fürstl. Domäne Karlsrode i. Südharz bei Rößla ist als Sommerwohnungen f. Vereine od. Gesellschaften geeignet, zu verm. Die Domäne bietet jetzt als Vorwerk mit Weidebetrieb, Grundrip u. Photographie werden auf Wunsch übersandt.
Fürstlich Stolberg'sche Rentkammer zu Rößla a. H.

Wegen Versetzung der jetzigen Inhaber ist die
II. Etage Mittelstraße 13
1. Juli oder später zu vermieten. Näheres Germarstraße 12, I.

Landwehrstraße 19
herrsch. **Hauptt.-Wohnung,** 7 Zimmer u. Zubehör, auch für Geschäftslokal, per 1. Oktober **zu vermieten.** Näheres bei **Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstr. 12.

St., Kam. u. Küche sof. od. spät. zu verm. **Steinweg 7,** Hinterh. pt. Zu besicht. 4-6.

Gr. frdl. St. z. v. Kreuzpfeifenstr. 41, S.

Merseburgerstraße 65
Wohnung, II. Et., zu 375 M. p. 1. Juli **zu verm.** Näh. bei **Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstr. 12.

Grünstraße 36
Wohnung z. Preise v. 290 M. p. 1. Juli **zu verm.** Näh. bei **Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstr. 12.

Forsterstrasse 47
Part.-Wohn., 5 Zim. u. Zub. zu 600 M. per 1. Juli od. spät. **zu vermieten.** Näheres bei **Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstr. 12.

Frdl. Wohnung, 310 M., 1. Juli zu verm. **Hordorferstr. 3.**

Zu vermieten p. 1. Juli od. sp. **Artillerie-Str. 5b** hochherrsch. 1. Et., 6 Zim., Mädch., Bad, Küche, Innenklosett, Gas, gr. Balk., Gart., Bord. u. Hinterr., Tor u. Hausflur, ist a. v. 2 ruhig. Fam. z. ben. Pr. 1200 M. Näh. b. **S. Loewenshal** daselbst.

Möblierte Zimmer

Herr
sucht höbsch möbl. Zimmer Mühlberg-1, I. links.

Möbl. Z., W. 3 M. Brüderstr. 11, III.

2 gut möbl. Zim. sof. zu vermieten **Wegscheidestr. 2,** hochp.

Original Kieler Anzüge

(Erstklassige Fabrikate).

Prima reinwollener Melton-Anzug

mit Original Kieler Garnitur (waschechter Ueberkragen, doppelseitig gewebter Latz, reinseidener Bindeknoten), für das Alter von

3,	4,	5,	6,	7,	8,	9,	10,	11,	12 Jahren
13 75	14 75	15 75	16 75	17 75	18 75	19 75	20 75	21 75	22 75

Original Kieler Waschanzüge

(waschechter Kadettdrell) für das Alter von

3,	4,	5,	6,	7,	8,	9,	10,	11,	12 Jahren
5 75	6 50	7 25	8 00	8 75	9 50	10 25	11 00	11 75	12 50

Ed. Cohn,

Inh. Max Franken,
Leipzigerstr. 1, Rathaus.
Mitglied des Rab.-Spar-Ver.

Frdl. möbl. Zim., ev. mit Pens., z. v. **Lindenstr. 48.** I. Bahnnähe.

Best. u. einf. möbl. Zim., ev. mit Pens. zu verm. **Lindenstr. 59.**

Elegant möbl. Zimmer zu verm. **Albrechtstr. 19,** part.

Gut möbl. Zimmer sof. zu verm. **Leipzigerstr. 64,** II I.

Frdl. möbl. Zimmer zu verm. **Friedenstraße 22,** I I.

Möbl. Zim. u. gen. z. v. Bergstr. 2, III.

Eini. möbl. Zim. z. v. Torstr. 16, III r.

Möbl. Zim. z. v. Fährgasse 2, I r.

Sch. möbl. Zimmer an Herrn od. Dame z. v. Wörmlitzerstr. 9, I.

Frdl. möbl. Z. ev. Bettgelegenheit 13, I. r.

Großes möbl. Zimmer sofort oder spät. zu verm. **Moritzwinger 8, II.**

Jg. Kaufmann s. Zim. m. voll. Pens. f. 50 M. Dal. gut möbl. Zimmer. **Dorotheenstr. 12, II.**

In herrsch. H. gr. **möbl. Zim.,** nach d. Gart. gelegen, zu vm. Bahnnähe. Off. u. A. 7701 an die Exp. d. Bl.

Frdl. möbl. Zimmer sof. od. spät. zu vermieten **Leipzigerstr. 11, II.**

Möbl. Zimmer mit Kab., für 2 Herren, u. **möbl. Schlafzimmer,** für 1 Herrn pass., sofort oder später zu vermieten **Bärgasse 3,** am Markt.

Anst. Herr oder Dame kann b. anst. Beamtenwitwe b. wohnen. Königstraße, Bahnnähe. Werte Off. unter B. 7702 an die Exped. d. Bl.

2 Schlafstellen
Kaiserstr. 15, nahe d. Bahn.

Anst. Schlafst. m. K. Grauenweg 15, II.

Anst. u. sl. Schlafst. Krausenbergstr. 13, II.

Frdl. Schlafst. z. v. Kl. Ulrichstr. 24, III r.

M. Schlafst. z. v. Rudolf Haymstr. 5, III.

Anst. Schlafst. f. M. Gommergasse 8, Hw.

Frdl. Schlafst. bei Paradiesgasse 14, p.

Frdl. möbl. Schlafst. m. Mittagstisch Leipzigerstr. 75, H. II.

Anst. Schlafst. z. Büchnerstr. 62, III.

Schlafst. z. vm. Merseburgerstr. 163, II.

Frdl. Schlafst. Thomasiusstr. 37, III I.

Frdl. Schlafst. Kl. Märkerstr. 3, II I.

Läden u. Magazine

Keller,
10.0—120 qm groß, hell und luftig sof. od. sp. zu vermieten. Näheres **Gr. Steinstraße 11, I.**

Schmeerstraße 5
Ladenlok. m. **Kontor,** u. gr. Lagerraum, 1. Juli cr. zu vermieten. Näh. **Merseburgerstr. 151.**

Pferdestall, Nähe Kliniken, für 2 Pferde, mit Wagenschuppen, Futterkammer u. Futterboden, 350 M., sof. **zu verm.** Zu erfr. **Wöllnerserweg 84.**

In Ascaneserlesen ist ein in guter Lage befindlicher **schöner Laden,** als Filiale für jedes Geschäft pass., sofort **zu verm.** Offert. unt. M. 7412 an die Expedition des Blattes erbeten.

Gr. Klausstrasse 38 zu vermiet.:
Ein freundlicher großer **Laden,** großer Keller und Zubehör.
Erste Etage, 4 Stuben, Kammer und Zubehör, mit Innen-Kloset, **Zweite Etage, 4 Stuben,** Kammer und Zubehör, mit Innen-Kloset per 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei Herrn **Michalsky,** III.

Friedrichstr. 6
Laden mit anschl. **gr. Wohnung** für **Geschäft, Kontor oder Bureau zu vermieten.**

Laden mit, auch ohne Wohnung und Werkstelle 1./7. zu vermieten. Näh. **Kl. Ulrichstraße 24,** pt. I.

Schuppen als Niederlagsraum zu vm. Gr. Steinstr. 49, „Grün. Hof".

Landwerstr. 19
sind die bisher von der Firma J. Schmuckler & Co. benutzten
Fabrikräume
im ganzen oder geteilt per 1. Oktober evtl. früher zu **vermieten.** Näheres bei **Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstr. 12.

Zwingerstr. 30 Werkstelle oder **Stallung u. Niederlagsraum** sof. zu verm. Näh. beim Hausmann.

Frdl. Laden mit kl. Wohnung, gegenüber vom neuen Polizeigebäude, 1./7. z. vm. Näh. Hallorenstr. 5, III. I.

Magdeburgerstraße 23
billige Läden zu vermieten. Näh. bei **Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstr. 12.

Konditorei u. Café, auch für Bäckerei, z. verpacht. Inventar künftlich. Off. unt. P. 7695 a. d. Exped. d. Bl.

Gutes altes Lokal ist auf Rechnung an **sol. Wirtsleute zu vergeben.** Off. u. C. 7663 a. d. Exped. ds. Bl.

Restauration,
guter Verkehr, beste Lage, zu verpacht. Erforderlich 1500 M. **R. Hoffmann,** Halle a/S., **Germarstr. 6,** pt.

Restaurant
mit **Vereinszimmer** 1/7. 09 zu verpachten. Bewerber woll. ihre Adresse unt. **V. 7679** i. d. Exped. d. Bl. niederl. — Agenten verbeten. —

Restauration sofort zu verpacht. Zur Uebernahme gehören 800 M. Off. unt. **L. 7691** a. d. Exped. d. Bl. erb.

Miet-Gesuche

Saub. Wohnung von besseren Leuten gef. im Pr. v. 50—70 Tlr. Gefl. Off. u. D. 7644 a. d. Exp. d. Bl.

Gut möbl. Zimmer sucht junges Ehepaar auf zirka 2 bis 4 Wochen. Off. unt. 8. 7696 an die Exp. d. Bl.

2 jg. Kaufleute suchen 1. Juni **möbl. Zimmer ob. Pension.** Off. unt. V. 7639 an die Exped. d. Bl.

Leer. Part.-Zim. 1. Jenir. z. miet. gef. Off. u. **N. 7673** a. d. Exped. d. Bl. erb.

Zum 1. Januar 1910 evem. auch etwas früher wird eine herrschaftliche
Erdgesch.-Wohnung
von 6—7 heizbaren Zimmern und reichl. Zubehör zu mieten gesucht. Eventl. wird auch **kleineres herrschaftliches Haus gekauft.** Off. unt. **B. B. 5215** an **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Wohn., Pr. 300-350 M., sof. gef. Off. unt. **D. 7684** a. d. Exped. d. Bl. erb.

Wohnung im Preise von 240 bis 350 M. **sofort** ges. Germarstr. 8, I. r.

Anst. L. f. 1. u. 1. 6. Wohn. 80-90 Tlr. Off. u. E. 7645 an die Exp. d. Bl.

Elegant möbl. Wohn- u. Schlafzimmer in ruhigem besseren Hause von **Beamten** ges. Off. mit Preis u. L. 7611 a. d. Exp. d. Bl.

Gesucht per 1. Oktober cr.
Wohnung bis ca. 300 M. im Steintor-Viertel. Off. unt. **B. H. 5134** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Suche kleinen **Garten** zu pachten. Off. u. Z. 2040 an d. Exp. d. Bl.

Junge Leute mit einem Kinde **such. 1. Juli 09** in ruh. friedl. Hause schöne **Wohnung** i. Pr. b. 300 M. Off. unt. **F. 7686** a. d. Exped. d. Bl. erb.

Stellen finden

Stenograph und Maschinenschreiber
für hiesige Aktiengesellschaft per sofort oder 1/6. gesucht. Bewerbungen m. Gehaltsansprüch. erbeten unt. **P. 12121** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Suchen per sofort einen tüchtigen
Stenographen
und **Maschinenschreiber** (System Post). Alter nicht über 24 Jahre. Bewerbungsschreiben mit selbstgeschriebenem Lebenslauf und Zeugnisabschriften, sowie Gehaltsansprüchen unter **B. A. 5199** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Buchhalter, Rechende, Techniker, Lageristen, Kassierer, Zeichner, Kontoristinnen, Maschinenschreiberinnen, Kassiererinnen, Verkäuferinnen sucht **Bureau-Verband „Reform", Halle a/S., Barfüsr. 7.**
August Glaser, Stellenvermittler.

Intelligente Herren, welche Privatkunde besuchen, erh. lohnende Beschäftigung. Off. m. Ang. b. bish. Tätigk. sind. Berücksichtigung. C. 7703 a. d. Exp. d. Bl.

Strebsamer junge Kaufmann,
von 17—20 Jahren, als **Expedient** von Fabrik- u. Engros-Geschäft 1. Juni gesucht. Bewerbungsschr. unt. L. 7491 an die Exped. ds. Bl.

Junger Mann
für Generalagentur einer Lebensversicherungs-Gesellsch. p. 1. Juli ges. Kenntnis d. Buchführung u. Stenographie erw. Offerten m. Zeugnisabschr. u. Ansprüchen erb. unter **T. 12143** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** hier.

Junger Mann,
mit guter Handschrift und etwas Buchführung vertraut, findet sofort Stellung. Selbstgeschriebene Offert. u. **E. R. 5214** a. **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Intelligente Herren,
redegewandt, im Verkehr mit dem Publikum bewandert, für leichte Reisetätigkeit nach auswärts gesucht. Kein Verkauf, kein Risiko. Auszahlung täglich. Fahrt wird bezahlt.
Brüderstraße 13, hochp.

Zu der **vom 1. bis 5. Juni** im „Volkspark" stattfindenden Generalversammlung der Allg. Kranken- und Sterbekasse der Metallarbeiter werden

ca. 200 Quartiere gesucht.

Angebote mit Preisangabe sind bis Freitag den 7. d. Mts., abends 8 Uhr an **Julius Schmidt, Große Brauhausstraße 25,** und **Georg Gerig, Tristrabstraße 28,** zu richten. **Das Lokalkomitee.**

Grosse Niederlage sofort zu vermieten.
Neubau. 3 Stockwerke. Große helle Räume. Erdgeschoß mit Betonfußboden, zu Fabrikanlagen geeignet. Keller. Großer Hof mit Einfahrt. **Schmeerstrasse 13, I.**

Selbständ. arbeitende
Klempner u. Installateure
stellt bei höchstem Lohn sofort ein **Max Weiß,** Landwehrstr. 7.

General-Vertrieb.

Für Halle, eventl. Provinz Sachsen, Hannover und Braunschweig, vergebe ich den Allein-Vertrieb für ein
bedeutendes Unternehmen,
welches einem längst empfundenen tatsächlichen Bedürfnis in äußerste Vollkommenheit entspricht.
Jährlicher Reingewinn Mk. 12—15000.
Erforderliches Kapital Mk. 2500.
Da irgend welche Vorkenntnisse nicht in Frage kommen, so ist einem tüchtigen Herrn eine höchst seltene Gelegenheit geboten, sich eine **wirklich brillante Existenz** zu schaffen. Für nur **ernstliche** Reflektanten, die über verlangtes Kapital verfügen, bin ich **Freitag und Sonnabend, von 10—1 und von 3—6 Uhr im Grand Hotel Borges** zu sprechen.
Siegfried Fürst, Hamburg.

Allein-Vertretung

eines höchst originellen, vom Patentamt geschützten Würfelspiels, welches bereits hervorragenden Absatz gefunden hat und an welchem im Jahre sehr leicht
Mk. 6000,— zu verdienen
sind, soll auch für den Reg.-Bez. Merseburg vergeben werden. Organisatorisch befähigte Herren, welche imstande sind, einen großen Vertrieb zu leiten und im Besitze eines Barkapitals von Mk. 1500,— sind, belieben ihre Adresse einzureichen unter **N. 52174** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

Jung. Kaufmann
für das Kontor eines hiesigen Baugeschäftes sofort gesucht. Offerten unter P. 7675 an die Exped. ds. Bl.

Ein Händler
ob. ält. Reisender f. Halle u. Umg., in Produkt-, Kolonialw.- u. Drog.-Geschäft. eingef., kann sehr lohn. Art. geg. Barverkauf mitg. u. 6—15 M. tägl. verd. Ausführl. Bewerbungen u. **K. B. 100** Postamt 21, **Dresden.**

Suche **Kommis,** welcher sich auch z. Stadtr. eign. Off. m. Gehaltsanspr. unt. G. 7687 an die Exp. ds. Bl.

2—3 anständige junge Leute,
welche eine leserliche Schrift haben, können sich täglich 4—5 Mark verdienen. Zu sprechen nur von 5—7 Uhr abends. **Koch,** Martinstr. 25, III.

Zum Nachtragen der Bücher wird ein gewandter
Buchhalter
mit sehr guter Handschrift während des Sonntags gesucht. Zeugnisabschriften resp. Referenzen erbeten. Offerten unt. Z. 2060 an die Exped. ds. Blattes.

Vieh-
Versicherungs-Gesellschaft mit den modernsten Einrichtungen sucht tüchtige
Inspektoren
gegen hohe Bezüge u. dauernde Stellung. Angenehmes Arbeiten, da Abschlüsse a. ohne Nachschutz.
Versicherungsfachleute wollen Offert. einreichen sub **B. C. 376** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W 8.**

Gute Existenz
bietet sich für jungen strebs. Mann, Professionist oder sonst intelligenter Mann bevorzugt, erforderlich 300 Mk. Off. u. H. 7628 an die Exped. d. Bl.

Reiterer, tüchtig, **Sattelmeister** für Damenbad zum Juni auf zirka 3 Monate gesucht. Off. u. Z. 1920 an die Exped. ds. Blattes.

Ein Schachtmeister,
der gleichzeitig ein Privat-Anschlußgleis zu übernehmen hat, wird gesucht. Angebote unter Z. 1940 an die Exped. ds. Blattes.

Einen jüng. **Barbiergehilfen** sucht **F. Krause,** Merseburgerstr. 97.

Heizer, geprüfter, zweischichtiger, gegen guten Lohn für eine größere hiesige Fabrik gesucht. Offerten unt. A. 7681 an d. Exped. d. Bl. erbeten.

Tüchtige
Lehmformer
zu sofortigem Antritt gesucht. Bewerbungen an die Arbeitsannahme der **Sächsischen Maschinenfabrik vorm. Rich. Hartmann, A.-G., Chemnitz.**

In meiner **Lackiererei** finden ein in all. Arbeiten **erfahrener Lackierer,** der nüchtern, und einer größeren Angahl Leute vorzustehen weiß, Anstellung als
Vorarbeiter.
Bei guten Leistungen spätere Anstellung als Meister nicht ausgeschlossen. Offerten unter Angabe bisheriger Tätigkeit, des Alters und der Ansprüche an
E. A. Naether,
Kinderwagen- u. Holzwarenfabrik
Zeitz.

2 tüchtige Bautischler
sofort gesucht, einer zum Einsetzen, mit Werkzeug. **R. Wagnerstr. 20.**

Tücht. Klempner u. Installateur gesucht. **H. Kurze,** Taubenstr. 2.

Klempnergesellen
sucht per sofort, Lohn 10—15 Mk. bei freier Station,
Albert Nunnius,
Klempnerm., **Wettin a. S.**

Tüchtiger Sattelmeister auf Werktatt ges. **J. Kasper,** Ar. b. Bäckerei L.

Best. **Hosenarbeiter,** w. wöchentl. einige Hosen mit machen kann, ges. **Ehr. Kruse,** An d. Universität 3.

Für Uniformschneider. Wer kann jede Woche 1—2 Röcke zuschneiden und Hosen mitmachen? Näheres Merseburgerstr. 5, I. r.

Gute Rock-, Hosen- u. Westenschneider b. h. Lohn (dauernde Jahresstellung) außer dem Hause gesucht. **F. W. Richter,** Rudolf Haymstr. 8, Ecke Südstr.

Einen Schneidergehülfen
für dauernde Beschäftigung stellt ein **W. West,** Schneidermstr., **Gerbstedt.**

Schuhmacher sof. Wegscheiderstr. 3.

Schuhmacher für fein. Herren- und Damenarbeit, auch Mittelarb. b. hoh. Lohn sofort ges. **Leipzigerstr. 61.**

Einen jüngeren
Gehilfen
zum 9. Mai sucht
R. Baumann, Bäckermeister, **Merseburg.**

Suche **Rechnungsteller, 1. Kellner, Hausdiener u. Hausburschen.**
Emma Hesselbarth,
Stellenvermittlerin, Fleischerstr. 26.

Steinsetzer-Gesuch.
Steinsetzer werden angenommen **Leipzig-Gohlis.**
Magdeburgerstr. 29.

Tüchtige Maurer
werden eingestellt.
Neubau **Hospitalplatz.**

Verein d. Hot.- u. Rest.-Angest.
Junge Kellner, Kellnerlehrlinge, Hausdiener z. sof. Antritt gesucht. **Christian Klages,** Stellenvermittler, **Gr. Ulrichstraße 20, I.**

Bestell. **Kutscher** mit Kaution stellen sofort ein.
Kunze & Gessner.

1 Sumpfknecht u. 1 Ofenarbeiter
werden angenommen.
Ziegelei Burg b. Ammendorf.

Ledige Pferdeknechte, Mittelknechte, Kleinknechte, ledige Ochsenknechte, ledige Futterknechte, Mädchen aus Land
erhalten zu sofort und später nahe und weit **sofortiges** gute Stellen und haben große Stellen-Auswahl bei
Willy Kühn,
Stellenvermittler, jetzt **nur Delitzscherstr. 2** direkt am Hauptbahnhof.
Weltbekannt! Grösstes Privat-Unternehmen dieser Branche am Platze!

Sichere Existenz
erlangen junge Leute, welche **herrschaftliche Diener werden wollen.** Beste Ausbildung verbürgt unter Garantiestellung
G. Manthel's älteste Dienerschule, Berlin, Wilhelmstr. 129, I.
Prospekte frei. Ausmärkige bill. Pens.
Hauptcentrale f. Diener-Nachw.

Krankenpflegl. 40-50 M. monatl., **Jg. Kellner** f. Saison u. dauernd, **Lochmann.** f. Halle u. ausw. sucht **Hermann Elsner,** kl. Ulrichstr. 1.

Verh. u. led. **Kutscher** gesucht.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19090506020/fragment/page=0002

Kontorbote,
welcher bereits mehrere Jahre als solcher tätig gewesen, per sofort gel. Persönliche Vorstellung unter Vorzeigung selbstgeschriebenen Lebenslaufes **Landwehrstr. 19, I.**

Arbeiter,
unverheiratet, kräftig, welcher im Hause wohnen muß, gesucht **Charlottenstr. 11, Kontor.**

Ein mit den Gartenarbeiten gut vertrauter **Mann** wird sofort gesucht. Zu melden bei **P. Charton,** Obergärtner. Burgstr. 45.

4 Reselreiniger z. Aushilfe gej. Dachrinstr. 10, p.

30—50 ordentliche Arbeiter
für Kiesgruben-Betrieb per sof. gesucht. Meldungen mit Hacke und Schaufel bei Buchhalter **Wenzel,** Kieswerk, am Halteplatz Dieskau.

Zu sofort sucht bei hohem Lohn tüchtigen, nüchternen **Ochsenfütterer** **Domäne Langenbogen.**

Zum sof. Antr. w. gej. viele jed. Knechte 60—90 Tlr., Kuhfütterer 60—70 Tlr., Stallmädch., d. melken k., 50—60 Tlr. Lohn, sowie Haus- u. Kindermädch., Stütze od. Scholarin durch Stellenvermittler **Friedrich Fiedler,** Töpferplan 8. I.

Arbeiter, Wäscher, aber schon mit gewalchen haben, sucht sofort **Färberei Giesert,** an der Steinmühle 2.

Abbracharbeiter sofort gesucht Landwehrstr. 23.

Sofort ein erfahrener, älterer, vertretrateter
Packer gesucht.
Schriftl. Off. mit Ang. früherer Tätigkeit und Zeugnisabschriften unt. **B. H. 5206** an **Rud. Mosse, Halle S.**

Jg. anst. Arbeitsbursche sofort gesucht. **W. Zander, Riemeyerstraße 23.**

14—15jährig. Arbeitsbursche gesucht **Geiststraße 62.**

Hausbursche
von auswärts, der Lust hat, in Zuckerwar.-Werkstatt zu arbeiten, gesucht. **Schokoladen-Gesch.,** Königstraße 6.

Junger Hausbursche von auswärts sofort gesucht **Gr. Steinstraße 23.** Laden.

Hausbursche gesucht Magdeburgerstr. 48, H. pt.

Perfekte Köchin,
die etwas Hausarbeit übernimmt, zum 1. Juni gesucht. Frau Geheimrat **von Volkmann, Wilhelmstraße 9.**

Kinderfräulein,
welches etwas Hausarbeit übernimmt, für 2 Kinder, 7 Jahre u. 6 Monate alt, **gesucht.** Off. mit Angabe b. bish. Tätigkeit u. Gehaltsanspr. u. D. 11866 a. **Haasenstein & Vogler, A.-G., hier.**

Zuverl. **Mädchen** p. 1. Juli gesucht. Frau **Frieda Patzschke,** Böllberderweg 11.

Tüchtige Kochinnen, Stuben-, Haus- u. Kindermädchen finden gut bezahlte Stellen in bess. Häusern durch d. **Marienheim, Leipzig,** Salomonstr. 2.

Die besten Stellen mit höchstem Lohn erhalten **Köchinnen,** Mädchen u. Halle, Berlin u. anderen Städten, sowie aufs Land sofort und später. **Martha Brandt,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

Zum sofortigen Antritt suche ich eine ehrliche
Wirtschafterin,
nicht unter 30 Jahren, von gutem Charakter, welche selbständig den landwirtschaftlichen Haushalt einer mittl. Wirtschaft führ. kann. Bewerberinnen, welche in Milchwirtschaft, Federviehzucht, Wäsche, einfacher Küche 2c. bewandert sind, wollen ihre Meldung, unter Beifügung ihrer Zeugnisse u. Gehaltsansprüche richten an **Gutsbesitzer P. Krieger, Reinsdorf bei Artern.**

Flotte Stenotypistin u. Maschinenschreiberin
(Remington) zum 1. Juli von auswärtiger Maschinenfabrik gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Angabe der Gehaltsansprüche unter Z. 2100 an die Exped. ds. Blattes.

Jg. Mädch. f. Damenschneidern grdl. erlernen Hohentollernstr. 4, I.

Weißnäherin für dauernd gej. **Eichendorffstr. 36, II. l.**

Damen,
die in **Handarbeit-Arbeit** geübt sind, flott und peinlich sauber liefern, finden lohnende Heimarbeit.
Jahn & Malss, Nordhausen.

Als
Filialleiterin
nach außerhalb tücht. geschäftsgewandte **Dame** mit besten Referenzen sucht
Violetta-Parfümerie, **Halle a. S.,** Poststr. 1.

Ein jung. Mädchen
mit guter Handschrift, aus achtb. Fam., welches guten, treuen Charakter bes. u. willig und gern die ihm übertragenen Obliegenheiten erfüllt, wird als Stütze in Kontor u. Geschäft bei vollständ. Familienanschluß in gutem bürgerl. Hause gesucht. Gefl. Off. u. **F. 2196** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Osterfeld** (Thür.). Photographie erwünscht, wird sofort retourniert.

Tüchtige
Schneiderinnen
für
Blusen und Kleider
finden sofort dauernde und lohnende Stellung.
Eugen Freund & Co.

Jung. anst. Mädchen, welches Lust hat, die **Schneiderei** zu erl., gesucht Francke-str. 6.

Jg. Mädchen z. Nähen gesucht **Sänger,** Zwingerstr. 23.

Jung. Mädchen, i. Schneidern geübt, i. **H. Oberendorf,** Wörmlitzerstr. 96.

Oberhemdenplätterinnen
gegen hohen Lohn gesucht.
Dampf-Waschanstalt „Victoria“, **Delsauerstraße 5.**

Tücht. Plätterin a. 2 Nachm. i. d. Woche ges. Friedrichstr. 23, III.

Tüchtige **Sortiererin** gegen hohen Lohn gesucht. **Dampf-Waschanstalt „Victoria“,** Delsauerstr. 5.

Einz. **Wirtschafterin** z. selbständ. Führung einer kl. **Landwirtschaft** sof. ges. Geiststr. 24. Restaurant.

Suche Mädchen, w. bürgerlich koch. k., für 2 einz. Leute, **Gutsmamsells, Stützen, Köchinnen, Stuben-, Haus- u. Küchenmädchen** bei hohem Lohn sof. od. spät. nach hier u. and. Städt. **Marie Glänzel,** Stellenvermittlerin, Alter Markt 5, II.

Gesucht zum 1. Juni einf. besch. **Stütze,** kinderlieb, Schneidern erwünscht. Landpfarrh. **Glienick** b. Rossen.

Suche Köchin f. Private u. einz. Leute für Berlin, Kaffeemamsell, Kochlehrtöl. ohne Lehrgeld, Haus-, Küchen- u. Waschmdch., Mädch. f. e. D., Haus- u. Küchenmädch. a. Gut. **Anna Winkler,** Stellenvermittlerin, **Leipzigerstr. 4.**

Fleiß., ehrl. **Mädchen** v. Lande für Haus u. Küche, kann sich bei Familienanschluß u. g. Behandlung ausbilden im Kochen. Meld. m. Buch Halberstädterstr. 8, **II. Horn.**

Erfahrenes Mädchen sofort oder später gesucht. **Frau Postdirektor Starke,** Hauptpostamt.

Sauberes fleiss. Mädchen nach Eisleben per 1. 6. gesucht. Auskunft **Marienstrasse 10.** III.

Tüchtiges Hausmädchen mit guten Zeugnissen 1. Juni gesucht. **Oberländer,** Alte Promenade 6, I.

Jg. Mädchen kann unentgeltl. das Kochen erlernen Gr. Ulrichstr. 41.

Suche vom 15. Mai bis 1. Juli zur Aushilfe ein
junges Mädchen
zu 3 Mädchen von 6, 4 u. 3 Jahr., das auch etw. Hausarbeit übernimmt. Frau **von Schlabrendorff,** Cecilienstr. 6, I.

Zum 1. Juli **Mädchen** für besseren Haushalt gesucht. Zu erragen **Talstraße 2.**

Suche per 1. Juni ein **sauberes, anständig. Dienstmädchen.** Meldungen mit Buch von 2—4. **Frau Zorn, Geiststr. 51, II.**

Ein kräftiges Dienstmädchen für **Restaurant sofort gesucht. M. Weber,** Ludwig Wucherpfennig 33.

Dienstmädchen
zum sofortigen Antritt **gesucht.** Alter 16—20 Jahre. Zu melden **Kaiserstraße 21.**

Jg. Dienstmädchen, 15—16 Jahre, zum 1. Juni gesucht. **Poststr. 1** III!

Saub. **Dienstmadch.** z. 1. Juni gesucht **Fernburgerstr. 32,** pt.

Kredit nach auswärts.

Bis 1. Juni
gebe **Möbel,** die jetzt oder später gekauft werden, ganz
ohne Anzahlung
ab.
Auf Kredit

Möbel für 42, Anz. 3	Elegante Einrichtungen bis 3000 Mark, An- und Abzahlung nach Uebereinkunft.
„ „ 95, „ 6	
„ „ 145, „ 10	
„ „ 220, „ 15	
„ „ 280, „ 22	Einzelne Möbel Anz. 2.00

Kinderwagen
2, 4, 5, 7, 9 Mk. Anz.

Anzüge oder Paletots	Damen-Jacketts, Paletots, Damen-Kleider, Kostüme,
Serie 1 Anz. 1.50	Anz. 3, 5, 8, 10, 12 Mk.
Serie 2 „ 3—5	
Serie 3 „ 6—8	
9—12	

Sämtl. Manufakturwaren.

Sportwagen
von 1.50 Mk. Anz. an.

Zum
Pfingst-Feste
werden **noch** Anzüge nach Mass unter Garantie für **tadellosen** Sitz, bei **bester** Verarbeitung und **denkbar günstigster Zahlungsweise** aufgenommen.

Rock- u. Gehrock-Anzüge in grosser Auswahl. An- u. Abzahlung nach Uebereinkunft.

Alles im modernen vornehmen und kulanten
Möbel-Ausstattungs-Geschäft
R. Fuchs,
Halle a. S., nur Gr. Ulrichstr. 58, I., II., III.
Streng diskret Wagen ohne Firma.

Sauberes, gewandtes Stubenmädchen,
perfekt im Servieren, Zimmerreinigen und Plätten, bei 25 Mk. Lohn zum 1. oder 15. Juni gesucht. Mit Zeugnisabschriften zu melden bei **A. Reichenstein,** Leipzig, König Johannstr. 29, I.

Kindergärtnerin 2. Klasse
oder einfaches Kinderfräulein, in der Kinderpflege vollständig erfahren, zum 15. Mai bei 25 Mark Lohn gesucht. Mit Zeugnisabschriften zu melden bei **A. Reichenstein** Leipzig, König Johannstraße 29, I.

Zum Eintritt per 1. Juni suchen wir eine gewandte branchekundige
Verkäuferin
und eine zuverlässige, erfahrene
Kassiererin.
Salamander-Schuh-Gesellschaft m. b. H.
Halle a. S., Leipzigerstraße 94.

Hausarbeiterinnen
für leichte Arbeiten **sofort gesucht. Lässig & Co., Königstr. 70**

Eine Frau zum **Ladenreinigen** sof. ges. Gr. Ulrichstr. 40, Hutgeschäft.

Frauen zur Feldarbeit gesucht. **Oekonomie, Breitestr. 10.**

Waschfrau für 2 Tage sofort gesucht Fleischerstr. 19, im Laden.

Ein alt. Mädch. w. t. d. ganzen Tag z. Aufwart. ges. Martha str. 26, II.

Anst. Mädchen oder junge Frau für Mittwoch u. Sonnabend vorm. als Aufwartung ges. Meckelstr. 24, II l.

Saub. ehrl. Aufwart. mehr. Tage in der Woche ges. Bertramstr. 17, I r.

Anst. fräft. Schulmädch. z. Kindausf. nachmit. ges. Wilhelmstr. 49, II l.

Aufwartung für morgens gesucht Kuttelhof 6, ptr. l.

Aufwart. sof. ges. Oienbdorferstr. 7, ptr.

Ordentl. Mädch. z. Aufw. t. d. g. Tag ges. **Meckelstr. 20,** II.

Saub. Aufwart. w. 7—10 Uhr vorm. sof. gesucht. Zu melden **Königsstr. 58** I r.

Zur Aufwartung
wird ein ordentl., saub. **Mädchen** für die Zeit von mittags 12 bis nachm. 4 Uhr **gesucht. Reform-Restaurant,** Gr. Ulrichstr. 18, I.

Aufwartung sofort gesucht Schweitzerstr. 29, II

Aufwart., Mädch. ges. Hyrtlstr. 13.

Jg. Mädchen z. Aufwartung t. machen, wo ge. Lust ist. 66 Kriegsmdch. Gr. Ulrichstr. 1, I.

Gepr. Schulmadch. zu 3 Kind. gesucht. **Thüringerstr. 7** II.

Ausländ. Mädchen können die **ff. Damenschneiderei** gründlich erlernen. **M. Pietsch,** Friesenstr. 30, I.

Aufwärterin für vormittags gej. Hardenbergstr. 7, pt. rechts.

Saub. ehrl. **Aufwartung** sofort gesucht Dessauerstr. 5a, I r.

Tücht. **Zuarbeiterin** i. feine Damenschneiderei sof. vert. Friedrichstr. 7, II.

Junge Mädchen, im Schneidern geübt, gesucht **Mühlberg 1,** II.

Junge Mädchen, im Schneidern geübt **Eichendorffstr. 6.**

Weißnäherin gesucht, besond. g. Knopflöcher **Schwetschkestr. 8.**

Jg. Mädchen, im Schneidern geübt, sof. ges. **Schwetschkestr 26,** II r.

Jüngeres Mädchen für ein paar Vormittagstunden und den Nachmittag zu einem dreijährigen Kinde gesucht. **Geiststr. 28,** III.

Jüng. Mädch., wenn a. noch nicht geübt, **M. Hellwig,** Meckelstr. 19.

Zum **Ausbessern u. Maschinennähen** wird unabhängige **Frau** für einige Tage jeder Woche **gesucht** Zu erfr. Kontor **Hotel „Europa“.**

Gesucht z. 1. 6. bei hohem Lohn ein nicht zu junges, besseres
Mädchen,
das etwas vom Kochen versteht. Aufwartung vorhanden. **Kirchstr 14, I. rechts.**

Sauberes Mädchen per sofort gesucht **Kl. Ulrichstr. 21, pt**

Ordl. Mädch. w. aufsteh., w. Dienst. Schule verl. hat, od. 15 J. alt, Leipzigerstr. 11, II.

Suche Mädchen f. 2 einz. Leute, Köchin, Stützen, Kinderfräulein, Wärterin, Haus- u. Küchenmädch. b. h. Lohn sof. od. sp. nach hier u. a. Städten. **Helene Sens,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 34.

Freundl. Kindermädchen oder **Schulmädchen** sofort gesucht. **Elsässer, Merseburgerstr. 5.**

Büfettfräulein, Kellnerin, Stütze f. Resl. f. **Marie Schumann,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 32.

Um nicht zu junges **Mädchen** zum bald gesucht. Frau Kaufmann **Bartels,** L. Wuchererstr. 70, pt.

Zum Alleinbesitzer **einfache, ältere Stütze oder Wirtschafterin** sofort oder später ges. Off. unt. Z 2120 a. d. Exp. d. Bl.

Verein d. vor.- u. Resl.-Angest. Jg. Mamsell u. **Zimmermädch.** vo. ges. **Christian Kiages,** Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 20

Kinderl. saub. **Schulmdch.** s. nachm. ges. Frau **Wehner,** Seebenerstr. 52 a, II.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurücksendung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedervertagung der Einlagen nicht vermitteln können.
Die Expedition.

Lehrlings-Gesuch
Suche für kaufm. Bureau meines Fabrikgeschäftes
Lehrling
mit guter Schulbildung per 1. Juli cr. Gefl. Off. u. Z. 1900 a. d. Exp. d. Bl.

Buchbinder-Lehrling nicht **Lehmann,** Leipzigerstraße 31.

Suchen bei sofort im Bureau
Volontär oder Lehrling.
Bewerbungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf unter **B. B. 5200** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Schlosserlehrling sofort gesucht **Gr. Steinstr. 67.**

Lernende zur **f. Putz** sofort gesucht **Wuchererstr. 7,** II.

Lehrfräulein
zum sofortigen Antritt sucht **Violetta-Parfümerie, Poststraße 1.**

Lehrmädchen zur Plätterei gesucht **Prinzenstr. 16 a.**

Stellen suchen

Kaufmann, gel. Eisenhändler, 19 Jahre alt, sucht p. 1. Juli 1909 dauernde Stellung als Kontorist od. Lagerist. Gefl. Offerten u. C. 7503 an d. Exped. d. Bl.

Jg. Mechaniker sucht Stellung oder auch als **Hilfs-Monteur.** Off. u. E. 7585 an die Exp. d. Bl.

Ehrenw. 40jähr. **Kaufm.** sucht Vertretung oder zeitweise Buchführung zu übernehmen. Offert. u. K. 7630 an die Exped. ds. Bl.

Erl. Kaufmann f. Gerretungen, Hausverwaltungen od. Vertrauensposten; Kaution kann gell. werden. Off. unt. U. 7638 a. d. Exp. d. Bl.

Volksmeister mit technischer Schulbildung sucht Stellung. Off. unter Z. 2140 an die Expedition d. Bl.

Regenschirme Sonnenschirme Spazierstöcke
Billigste Preise am Platze.
L. M. Werkmeister,
29 Leipzigerstr. 29, am Turm.

16j. kräft. **Bursche** s. sof. Stelle aufs Land. **Clara Vater,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 8.

Junger fleissiger Mann sucht
Nebenbeschäftigung.
Off. unt. **B. J. 5207** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Junger Kellner sucht Stellung. Off. u. H. 7668 a. d. Exp. d. Bl.

Kaufmann, 33 Jahre, sucht Stell. als Filialleiter, Lagerist od. Kassierer. Kaution vorhanden. Off. u. S. 7656 an die Exped. ds. Bl.

2 geb. jg. **Mädchen,** 17 u. 19 J., m. sehr gut. Handschrift, such. Stellung im Kontor, erst. als Lernende, letzt. ist schon ausgebildet. Gefl. Offert. u. F. 7666 an die Exped. ds. Bl.

Empfehle 23j. Kochm., 25j. Mädchen, w. bürgerl. kochen k., 24, 23, 20-14j. Mädch. f. Küche u. Haus. **Helene Sens,** Stellenvermittlerin, **Leipzigerstr. 34.**

Junge und ältere kräftige Mädchen mit Zeugnissen suchen jet. u. 1. Juni Stelle. **Martha Brandt,** Stellenvermittlerin, **Leipzigerstr. 13. Fernruf 2646.**

Sauberes anständiges Mädchen, 15 J. alt, wünscht Stellung in bess. Haus. ev. in Kind. Werte Angeb. an **Edmund Zabel,** Liebenauerstr. 150, III.

Anst. 18jähr. Mädchen, das Plätten u. Nähen erlernt hat, sucht 1. Juli Stelle im Haushalt. Offert. an **F. Weisse,** Buchdruckerei, **Schraplau.**

Empf. **Zimmermädch.,** 21jähr. Mädch., das kochen k. **Clara Vater,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 8.

Gebild. Fräulein,
23 Jahr, **sucht** Stellung in besserem Hause **zur Unterstützung im Haushalt** und **Gesellschafterin** bei vollständig. Familienanschluß. Taschengeld erwünscht. Gefl. Offert. unt. Z. 2180 an die Exped. d. Bla. erbeten.

Suche zum **1. Juni** für meine Tochter, 14½ Jahre alt, Stelle zur **Erlernung** des **Haushaltes** bei Familienanschluß. Off. unt. **J. K. No. 35** (Beamtentochter) postlagernd **Frankleben** erbeten.

Geb. Dame, 40 Jahre alt, von sympathischem Wesen, welche gut kocht u. in allen Zweigen des Haushalts erfahren ist, s. Stell. b. ält. bess. Herrn. Off. u. K. 7650 a. d. Exp. d. Bl.

Jg. **Mädchen** m. schön. Handschrift u. bess. Schulbild. sucht zur weit. Ausbild. Stellung im Kontor. Off. u. F. 7646 an d. Exp. d. Bl.

Ein durchaus solid. **Fräulein** sucht in nur bess. Restaurant od. Café Buffet-Stelle. Gefl. Offerten unter L. 7651 an die Exp. d. Bl.

Jg. saub. **Frau** nimmt Hauswäsche an Eichendorffstr. 8, II.

Suche für 16j. **Mädchen** aus bess. Fam. 1. Juni leichte Stellung. Off. u. O. 7634 an d. Exp. d. Bl.

Weissnäherin sucht Beschäft. in und außer dem Hause. Off. u. P. 7635 an die Exp. d. Bl.

Saubere **Waschfrau** sucht Mädchen Spitze 38, I.

Fr. 1 vorm. Aufw. Riemeyerstr. 14a III

Mädchen, 18 J. alt, kinderlieb, in Hausarb. bewand., sucht per sof. od. 15. Mai Stellung. Näheres i. Kontor Poststraße 2.

Eint. **Frau,** 24 J., in allen häusl. Arbeit. erfahr., sucht Stellg. als Stütze oder Wirtschaftsfräulein. Off. u. S. 7636 an die Exp. d. Bl.

Wirtschafterin, 36 J., m. langj. Zeugn., s. selbst. dauernde St. a. größ. Gut. Erfr. Forsterstr. 17, p.

Unabh. anst. Pers., m. auch kocht, sucht s. d. ganz. Tag Aufw. Kl. Klausstr. 3, I.

Junge **Frau** wünscht im Knopflochnähen Beschäftigung. Off. unt. B. 7642 an die Exp. d. Bl.

Köchin, Stütze, Serviermadch., Mädch. f. Küche u. H. s. Stelle. **Minna Lindermann,** Stellenvermittlerin, Breitestr. 9.

Anst. **Frau** sucht Beschäft. für 2—3 Std. vorm. Brunosmarkt 1, II l.

Reln. Mädch. s. Wasch. Nähgelegenh. s. p.

Waschfrau sucht noch Wäsch. Steinweg 52, IV l.

Gewandte jung. **Verkäuferin** in Woll- u. Weißwaren sucht ausw. sofort od. baldigst Stellg. bei freier Station u. Gehalt nach Uebereink. Off. u. C. 7683 an die Exp. d. Bl.

Suche für ähn. **Jg. Mädchen** (15 J.) baldigst Stell. bei achtbaren Leuten in ll. Haushg. Werte Angeb. **H. John,** 4. Vereinsstr. I.

Jg. Mädchen sucht per sofort Dienst b. einz. L. coll. mit 1 bis 2 Kindern. **Zu erf. Königstr. 79, G.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19090506020/fragment/page=0003

Einzig und allein ist es der hochfeine reine, stets frische Geschmack,

welcher tausende Familien veranlasst hat, die **Tafelkönigin** täglich, sei es auf Brot, zu Spargel, zum Braten etc. zu verwenden.

Als Molkerei-Butter geformt a Stück 59 Pfennig. Albert Knäusel, Jägergasse. Telephon 1740. Als Margarine ½ Pfund 48, 1 Pfund 95 Pfennig.

Plätterin,
auf f. Herrenw. u. Oberhemd. selbst., i. Arbeitsstelle Seebenerstr. 58b I.

Mädch. i. Aufw. Gr. Wallstr. 88, H. III

Diverse

Fräulein, 28 J. alt, von angen. Aeußeren, mit einigen tausend Mark Vermögen, sucht mit solidem, anständ. Herrn zw. sp. Heirat bekannt zu werden. Witwer mit einem Kind nicht ausgeschlossen. Nur ernstgem. Off. u. **A. H. postlagernd Delitzsch.**

Schnelle Heirat
wünschen viele vermögende **Damen.** Herren, wenn auch ohne Vermögen, wollen sich melden.
M. Rothenberg, Berlin N. W. 23.

Jg. nette Dame von ang. Aeuß., v. ausw., sucht Verk. m. nett., geb. Herrn behufs Heirat. Offert. unter K. 7670 an die Exped. ds. Bl.

Bess. Witwe, Anf. 50er, mit groß. Grundstück, wünscht sich mit älterem Herrn in guter Position zu verheir. Off. u. B. 7662 an die Exp. d. Bl.

Handwerker, tüchtig, strebsam, 27 Jahre, wünscht sich glücklich zu verheiraten mit Mädchen dienenden Standes. Gefällige Offerten unter A. 7661 an die Exped. ds. Bl.

Gutsinsp., ev., led., alleinst., s. m. verm. Fräul. oder Witwe in Verkehr zu treten beh. Verheiratung. Gefl. Off. u. J. 7649 an die Exp. d. Bl.

Witwe, 46 J., ohne Kinder, mit etwas Vermögen, wünscht sich mit anst. Herrn wieder zu verheir. Off. u. N. 7653 a. d. Exp. ds. Bl.

Geb. Kaufmannswitwe, 50 Jahr, in gut. Verh., sucht die Bekanntsch. eines geb., gutsituierten Herrn zwecks Heirat. Gefl. Offert. unt. E. 7665 an die Exped. ds. Blattes.

Heirat
wünschen m. soliden Herren, Gutsbes.-Tochter, 25 J. a., 50000 Mk. Verm., Landw.-Tochter, 26 J. a., m. 20000 M. Vm., 28 J. a., m. 1 K. u. 60000 M. zur Hälfte bispondbl. Verm. Ernstgemeinte Offerten erbeten an
Rud. Eichentopf, Eisleben.

Baldige Heirat wünscht Witwer, 42 Jahre alt, 12000 Mk. Vermög., 1 Kind, m. vermög. Frl. od. Witwe o. Kinder. Off. m. näh. Ang. unt. **B. P. 5213 an Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Echte verd. Rote auch Gelbe **Eckendorfer Riesen-Walzen** Ztr. ℳ 44 in Pfd. 50 Pfg. **nur Hedwigstraße 1, I, P. Ramdohr.**

Sofa aufpolstern 6 ℳ, Matr. 3.50 wird außer dem Hause angenommen. Off. u. H. 7648 an die Exp. d. Bl.

Kind wird in gute Pflege gen. Off. u. L. 7631 an d. Exp. d. Bl.

Kind bess. Herk. wird v. kinderlosem Ehepaar in saubere Pflege genommen. **Lieskau,** Kirchstr. 6.

Wer liefert Zigarrenautomaten?
Off. u. **K. 100** postlagernd **Wettin.**

Wo findet junges Mädchen distr. Aufnahme unter bill. Bedingungen? Offerten unter C. 7643 an die Expedition dieses Blattes.

Gardinen w. gespannt, Martisen angefert. **Eurich,** Reilstr. 105, II r.

Ungefähr 10j. Kind w. unt. liebev. Pfl. i. d. groß. Ferien m. i. d. Sommerfrische genomm. Preis einschl. Reise 100 ℳ. Off. u. J. 7549 a. d. Exp. d. Bl.

Tierschutz-Verein
für Halle a. S. und Umgegend.
Tier-Asyl: Feldstraße 13,
Nähe Roßplatzkaserne.
Kostenlose Aufnahme herrenloser überzähliger Tiere täglich 8—6 Uhr, Sonntags nur bis 12 Uhr. Aufnahme von **Pensionstieren.** Pensionspreis für Hunde 40, 30, 20 Pfg. pro Tag, je nach Größe. Nichtmitglieder des Tierschutzvereins zahlen je 10 Pfg. mehr. Tötungsgebühr 1 Mk., für Unbemittelte kostenlos.

Zwangsversteigerung.
Donnerstag, den 6. ds. Mts., von vormittags 10 Uhr an, verkaufe ich im Zivilgerichtsgebäude gegen sofortige Barzahlung:
10 silb. Armbänder, 12 gold. Anhänger, 7 goldene Damenuhren, 2 Paar Ohrringe mit Brillanten, 2 goldene Armbänder, 1 goldene Halskette, 1 goldene Herrenkette, 2 silb. Handtäschchen, 1 goldene Bleihülse, 2 lange Tulasilberketten, 1 Tulasilberuhr, 25 Herrenketten, Charniergold, 1 Schaukasten, 7 silberne Schirm- u. Stockgriffe, 6 silb. Zigarettenbehälter, 7 silb. Streichholzbehälter, 1 großen Warenschrank, 3 goldene Ringe mit Brillanten, 73 goldene Herren- u. Damenringe, 2 Broschen mit Brillanten, 2 goldene Anhänger m. Brillanten, 20 gold. Halsketten, 50 gold. Broschen, 1 Spieg., 1 Kanne, Alpakasilber.
Pinkel, Gerichtsvollzieher.

Kostüme

extra billiges Angebot.

Kostüme nur moderne Stoffe	Wert bis Mk. 20.—	jetzt **9⁵⁰**
Kostüme aus engl. gestr. u. mel. Stoffen	Wert bis Mk. 30.—	jetzt **15—**
Kostüme neueste moderne Stoffe	Wert bis Mk. 48.—	jetzt **20—**
Kostüme neueste Modellkleid., mod. Machart	Wert bis Mk. 75.—	jetzt **28—**
Kostüme einzelne Modelle, hochapart	Wert bis Mk. 100.—	jetzt **45—**

Sämtliche Kostüme sind auch für **extra starke** Figuren passend vorrätig.

Schneider,

Leipzigerstraße 94. 5% Rabatt in Marken.

Auktion.
Donnerstag den 6. d. Mts., nachmittags 2 Uhr versteigere ich Mannischstr. 15 (3 Schwäne):
1. **Sofa, Schränke, Kommode, Tische, Stühle, Bettstell., 2 Hafenregale, Spiegel, 2 Wanduhren, 1 Gewehr, 1 Pianino** u. v. a. S.
2. für Herrn Kuhne **30 Pack Kakao** und 40 Karton **Sahnenschokolade,**
3. für Herrn C. Hofmann **Weiß- u. Süßweine, Cognac, Sekt**

öffentlich meistbietend geg. Barzahlg. Die Gegenstände zu 1 sind gebraucht. Besichtigung daselbst von 12 Uhr an.
Oscar Knoche, beeid. Versteigerer, Gr. Steinstr. 63, II.

Hausverkauf.
Die zwei Brandt'schen Hausgrundstücke in **Bottendorf** bei Roßleben sollen erbteilungshalber meistbietend verkauft werden. In diesen, sehr gut in baulichem Zustand sich befindlichen Gebäuden ist in ersterem seit 40 Jahren ein schwunghafter Material- und Schnittwarenhandel betrieben worden.
Die Grundstücke liegen in bester Lage des Ortes, welcher ca. 1500 Einwohner zählt. Das zweite Grundstück würde sich sehr gut für sich zur Ruhe setzende Personen eignen. Reflektanten können schon vorher die Gebäude in Augenschein nehmen. Auskunft hierzu werden die Herren Rentier **Scheibe** und Ortsrichter **Scheibe** in **Bottendorf** erteilen.
Der Verkaufstermin wird noch bekannt gegeben.
Bottendorf, b. 28. April 1909.
Die Erben.

Waschgefässe
dauerh. u. billigst empf. **Zander,** Gr. Klausstr. 12. Mitgl. d. R.-Sp.-Ver.

Privat-Mittagstisch
Unterberg 7, I. Ecke Weidenplan.

Für Frauenleiden.
Frau verw. **Gossmann, Leipzig-Lindenau,** Josefstr. 34. Verl. Sie Brosch. u. Fragebog. geg. 30 ₰ Briefm.

Ausbessern von Wäsche in und außer dem Hause wird angenomm. **Halberstädterstraße 3, IV. r.**

Abnehmer für feinste Thür. Käse gesucht. Adressen unter Z. 1860 an die Exped. ds. Bl.

:: Kinderwagen ::
nur beste Fabrikate,
von **10⁸⁵** an.

Sportwagen von **2⁷⁵** an.
Leopold Nussbaum, Grosse Ulrichstr. 60/61.

Auktion.
Freitag den 7. ds. Mts., nachmittags 3 Uhr versteigere ich Freiimfeldestr. 82/83 im Auftrage des Konkursverwalters der **A. Rotowski'schen Konkursmasse, Herrn Otto Knoche:**
1 gut erhaltenen eisernen **Geldschrank,** 1 eisernen **Herren-Schreibtisch, 1 Kontorschrank, Etagere, versch. Tische, Stühle, Regale, Kopierpresse, 5 Umhängetaschen, 5 Mützen, Partie Kontor- u. Schreibutensilien u. v. a. S.**
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung. Die Gegenstände sind gebraucht, Besichtigung daselbst von 1 Uhr an.
Oskar Knoche, beeid. Versteigerer, Gr. Steinstraße 63.

Fundsachen-Verkauf.
Freitag den 7. d. Mts., von 9 Uhr vormittags an findet in unserem Fundbureau hier, Thielenstr. Nr. 1, öffentliche Versteigerung von Fundgegenständen gegen sofortige Barzahlung statt.
Zwischen 12 und 1 Uhr mittags kommen 2 Fahrräder zum Verkauf.
Königliche Eisenbahndirektion.

Massenartikel
z. Anfertigung in verschied. Holzarten von leistungsf. Firma gesucht. Garantie f. beste u. schnellste Ausführg. zu Fabrikpreisen. Gefl. Offert. unter U. 7696 an die Exp. d. Bl. erb.

Einem verehrten Publikum und meiner w. Nachbarschaft zur Nachricht, daß ich mich **Wegscheiderstrasse 2 als**
Hebamme
niedergelassen habe und halte mich bei vorkommend. Fällen bestens empfohlen.
Frau Joh. Mock.

Apfelsinen u. Zitronen empfiehlt billigst
Bernh. Barth, Kleine Ulrichstr. 10.

Gänsefedern billig!
tief. frk. 10 Pfd. Postcolli 9 Mk., handgerissen 12 Mk., schneew. Halbdaunen pro Pfd. 1,20—1,50, fein geschlissene 2,00—2,50. M. Müller, Neuderum (Oberschlesien).

Eine Flasche gratis
bei Rückgabe von 5 leeren Flaschen Blitzin, anerkannt beste Metallpolitur. — Ueberall zu haben. —

Herren-Garderobe reinigt (chem.), Rendet., Repar., Ausb. bill. **Berger,** Schneidermstr., Mittelwache 2, II r.

Crêmefarbe
flüssig i. Fl. a 10, 20, 30, 40 u. 50 ₰ **leicht anwendbar u. intensiv schön färbend,** sowie in Paketen a **10** u. **25** Pf. empf.
M. Waltsgott Nchf., Gr. Ulrichstraße 30.

Sonder-Angebot!
(Nur noch bis Pfingsten.)
Jackett-Anzüge werden zum Preise von nur Mk. **2.50,**
Sommer-Ueberzieher zum Preise von nur Mk. **2.25** tadellos chem. gereinigt u. gebügelt.
Galgenberg. Fernspr. 595.
Geiststr. 36, Gr. Steinstr. 53, Schmeerstr. 6, Rathausstr. 6, Steinweg 25, Merseburgerstr. 4.

Gebrauchte
Schreibmaschinen,
gut erhalt., billig zu verkauf.
Aug. Weddy, Leipzigerstr. 22.
Eigene Reparat.-Werkstatt.

Mädchen
aus anständiger Familie, in diskreten Verhältnissen, sucht auf einige Monate **Unterkunft in besserem Hause** in Halle a. S. oder Umgebung. Off. mit Preis unter Z. 2200 an die Exped. ds. Blattes.

In 3 Tagen Ziehung!
III. Altenburger
Geld-Lotterie.
Hauptgewinn 20000 Mk. bar.
Los 1 Mark, 11 Lose fortiert 10 Mark.
Porto u. Liste nach ausw. 30 Pfg.
Pettrich & Kopsch, Halle a. S., Talamtstr. 6.

Als tüchtige Wochenpflegerin
empfiehlt sich besseren Herrschaften Wwe. Fr. **M. Franke,** Königstr. 50, p.

Konkurswaren-Ausverkauf.
Die aus der **Erich Alt'schen Konkursmasse, Halle a. S., Schmeerstr. 5** herrührenden nur
erstklassigen Möbel
und andere Waren
sollen bis zum
15. Mai
zu äußerst **billigen Preisen** ausverkauft werden.
Verkaufszeit vorm. v. 9—1 u. nachm. von 3—7 Uhr.

Waschgefässe
Pflanzenkübel
dauerhaft, bill. Otto, Geiststr. 49.

Ueber Nacht
trocknet die Fußboden-Farbe à Pfd. 50 Pfg., allein zu haben **Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.**

Massiv goldene **Verlobungsringe** das Stück von **4** Mk. an b. **40** Mk. Juwelier **Tittel,** Schmeerstr. 12.

Familien-Nachrichten

Gestern mittag 3/4 11 Uhr entschlief sanft nach langen, schweren Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante
Emma Schreiber
geb. **Bennemann**
im 45. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrübt an
Halle a/S., den 4. Mai 1909
Ulrichplan 7
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet am Freitag, nachm. 4 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Heute Mittag 1 Uhr verschied plötzlich infolge eines Unfalls unser herzensguter Sohn
Albert König
im Alter von 10 Jahren.
Dies zeigt tiefbetrübt an
Familie **Ernst König.**
Halle a. S., Germarstr. 3, 4. Mai 1909.

Heute morgen 9½ Uhr verschied nach schweren Leiden meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante
Christiane Lennicke
geb. **Goldacker**
im 77. Lebensjahre.
Um stilles Beileid bitten
Die Hinterbliebenen.
Brachstedt, d. 4. Mai 1909.

Für die vielen Beweise innigster Teilnahme beim Begräbnisse unserer lieben Mutter sprechen wir hiermit unsern herzlichsten Dank aus.
Im Namen der Hinterbliebenen
Friedrich Haupt.

Danksagung.
Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme beim Begräbnis meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, des Gerichtsdieners
Hermann Ertel
sagen wir allen denen, die seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten, besten Dank. Besonders Dank Herrn Pastor Kindervater für die trostreichen Worte, sowie seinen Herren Vorgesetzten, Kameraden und Kollegen für das ehrenvolle Geleit. Auch besten Dank den den Herren Chefs der Firma Burghardt & Becher und dem Personal.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Vaters sagen wir allen, die seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten und ihn so zahlreich zu seiner letzten Ruhe geleiteten, hiermit unsern herzlichsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familien Schäfer und Mettin.
Halle-Trotha u. Freden a. d. S.

Am 4. ds. Mts., vormittags 8½ Uhr starb nach schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, der Königl. Lademeister a. D.
Christian Bethge.
In tiefer Trauer
Die Hinterbliebenen.
Halle a. S., Streiberstr. 8.
Beerdigung Freitag nachmittag 3 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus.

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange unseres teuren Entschlafenen, des **Kaufmanns**
Ernst Ochse
sagen hiermit innigsten Dank.
Halle a. S., den 5. Mai 1909.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19090506020/fragment/page=0004